



Basel, 09. Oktober 2020

Wo die Natur ihre eigene Geschichte schreiben darf

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde

Ein **neues Naturwaldreservat** entsteht! Bei Aadorf im Kanton Thurgau konnte Pro Natura ein 19 Hektaren grosses Waldstück erwerben. Das ist eine einmalige Gelegenheit, unsere Kampagne **«Wildnis – mehr Freiraum für die Natur!»** in die **Tat umzusetzen**. Mitten im dicht besiedelten und stark genutzten Mittelland soll sich der Wald künftig möglichst ohne menschliche Eingriffe entwickeln dürfen.

Das Waldstück diente bisher der Holznutzung. Es ist umgeben von Feldern, Äckern und Siedlungen. Es grenzt an Wald, der weiterhin bewirtschaftet wird. Diese Ausgangslage ist **Chance und Herausforderung** zugleich. Wie lassen sich Störungen minimieren? Wie gestaltet sich das Nebeneinander von Kulturland und wilder Natur? Was für ein Wald entsteht? Wir stehen ganz am Anfang einer Entwicklung, die Jahrzehnte andauern und spannende Erkenntnisse liefern wird. Was wir bereits wissen: Tiere wie der **Feuersalamander** und der **Schwarzspecht** werden **wertvollen Lebensraum** finden. Empfindliche, auf Totholz angewiesene Pflanzen und Pilze können sich ausbreiten.

Wirtschaftswald wird nicht von heute auf morgen zum «Urwald». Umso wichtiger sind Gebiete, wo die Natur **Zeit und Raum hat, sich frei zu entwickeln** – nicht nur in abgelegenen Regionen, sondern als Wildnis-Inseln überall. Ihre Unterstützung macht es möglich, dass wir die Natur ihre eigene Geschichte schreiben lassen können.

Herzlichen Dank!

Pro Natura

Ursula Schneider Schüttel,
Präsidentin

Dr. Urs Leugger-Eggimann,
Zentralsekretär

Feuersalamander, Schwarzspecht und Ameisenbunkkäfer sind nur drei von unzähligen Arten, die vom Nutzungsverzicht im Naturwaldreservat profitieren werden.



Feuersalamander (*Salamandra salamandra*)



Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)

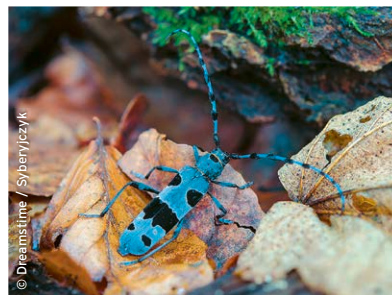


Ameisenbunkkäfer (*Thanasimus formicarius*)

Spenden Sie jetzt für mehr Natur – überall!

Dank Ihrer Unterstützung kann sich Pro Natura weiterhin tatkräftig für naturnahe Landschaften und artenreiche Lebensräume einsetzen. Einige Beispiele:

- Mit CHF 50 können bis zu 50 m² Trockenwiese entbuscht werden.
- Mit CHF 100 entsteht ein 1 m² grosses neues Teichstück.
- Mit CHF 150 lassen sich ein Jahr lang 1000 m² Naturwaldreservat schützen.



Alpenbock (*Rosalia alpina*)



Spendenkonto CH11 0900 0000 4000 0331 0

Einzahlung für: Pro Natura, Postfach, 4018 Basel

PC-Konto: 40-331-0

Vermerk «Herbstversand 2020»

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Aktuelle Neuigkeiten und Hintergrundinformationen

Newsletter:
pronatura.ch

Pro Natura Naturschutzgebiete:
pronatura.ch/de/schutzgebiete-erleben

Mitglied werden und/oder spenden:
support.pronatura.ch

Pro Natura, Dornacherstrasse 192, Postfach, 4018 Basel
Tel. 061 317 91 91, mailbox@pronatura.ch
pronatura.ch

Folgen Sie uns:

 facebook.com/pronatura

 [@pronaturach](https://twitter.com/pronaturach)

pro natura 
Für mehr Natur - überall!